

Der Bürgermeister

**Fachdienst Jugendamt -
Kindertageseinrichtungen**
Frau Ursula Speckenbach, Tel. 172366

TOP: "Betreuung und Förderung für Kinder" - Planungen 2015/2016/1. Ergänzung

Beschlussvorlage Nr. 271/2014/1

Produkt: 060 010 010 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder, Elternberatung und Elternbeiträge

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

08.12.2014

Finanzielle Auswirkungen?

ja

nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung: die tatsächlichen investiven und konsumtiven Auswirkungen können mit Ausnahme des Zuschusses für die Spielmäuse in Höhe von 30.000 € haushaltstechnisch noch nicht dargestellt werden. Die Kosten sind abhängig von den Einrichtungsträgern und den herzurichtenden oder zu errichtenden Gebäuden.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 060/010/010

Laufend: 060/010/010

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: § 24 SGB VIII

Beschlussvorschlag:

Der Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2015/2016“ wird zur Kenntnis genommen.

Auf der Grundlage des vorliegenden, ausgewerteten Datenmaterials und der bisher geführten Trä-

gespräche wird im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung berichtsbezogen den vorgeschlagen, folgenden Planungen für das KG-Jahr 2015/2016 zugestimmt:

- Die Umsetzung der bisherigen Planungen wird weiter verfolgt, aber mit den vorgeschlagenen Änderungen zu den Standorten Lösenbach/Schubertstraße und Grundschule Schöneck.
- Die Überbelegung in den U 3-Gruppen mit bis zu 2 Kindern wird für ein weiteres Jahr fortgeführt.
- Der Standort Grundschule Schöneck wird in die Planung aufgenommen.
- Der bestehende Vertrag zwischen der Stadt Lüdenscheid und dem Verein Spielmäuse e.V. wird für ein weiteres Jahr bis Ende Juli 2016 verlängert. Die Höhe des kommunalen Zuschusses zu den Betriebskosten beträgt weiterhin 30.000 €.

Begründung:

Wie im Bericht dargestellt, ist der bekannte Bedarf in Lüdenscheid an Plätzen U 3 auf eine Quote von 44,2 % angestiegen.

Bei einem Ist-Bestand von 457 U 3-Plätzen in Kindertageseinrichtungen und einem an der Bedarfsquote orientierten Soll-Bestand von 524 U 3-Plätzen verbleiben 67 noch zu schaffende Plätze bis zum Kindergartenjahr 2015/2016. Hinzu kommen grundsätzlich 25 weitere Plätze aufgrund einer z. Zt. noch laufenden Überbelegung in 12 Kindertageseinrichtungen. Somit sind insgesamt noch 92 U 3-Plätze zu schaffen.

Bezüglich der Umsetzung sind folgende Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 62 Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in konkreter Planung:

Standort:	Anzahl der Gruppen:	u3-Plätze	Ü3-Plätze
Jahnplatz	4	22	50
Duisbergweg	2	12	28
Schubertstraße	1	10	./.
Buckesfelder Str.	2	12	28
Schatzkiste Am Anna-berg	Umwandlung 1 Gruppe von Ü 3 nach U 3	6	-11
Summe:		62	95

Die Summe an Fehlplätzen beträgt 30.

Aufgrund der im Bericht dargestellten Verzögerungen könnte sich die Zahl der Fehlplätze zu Beginn des KG-Jahres 2015/16 auf bis zu 86 Plätze erhöhen.

Um diesen Engpass abzufedern wird zum einen vorgeschlagen, das ursprünglich beschlossene Auslaufen der Überbelegung in den U 3 Gruppen (12 Kinder statt 10 Kinder) um ein Jahr zu verschieben. Des Weiteren soll geprüft werden, ob die Grundschule Schöneck, welche zum Ende dieses Schuljahres ihren Standort in der Parkstraße aufgeben wird, zur Kindertageseinrichtung umgestaltet werden kann.

Ergänzung

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 25.11.2014 entsprechend der nachfolgenden Begründung einen ergänzenden Beschluss gefasst:

Für den Standort Lösenbach/Schubertstraße wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, die Planungen um eine weitere Gruppe zu erweitern. Die Planungen umfassen somit an diesem Standort zwei neue Gruppen.

Für die Umgestaltungsplanungen der Grundschule Schöneck in eine Kita wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, die Planungen auszuweiten auf eine Kita mit zwei integrativ geführte Grup-

pen, die nicht über KiBiz finanziert werden. Hintergrund ist die Absicht der AWO zur Auslagerung von zwei Gruppen aus dem heilpädagogischen Kindergarten Schürfelde nach Lüdenscheid. Es handelt sich hierbei um Lüdenscheider Kinder. Das Gebäude der jetzigen Grundschule Schöneck könnte sich für die Aufnahme integrativer Gruppen eignen.

Lüdenscheid, den 27.11.2014

Im Auftrag:

gez. Hermann Scharwächter

Hermann Scharwächter

Anlage/n:

Der Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder“ – Ausbau und Umsetzung der U 3 – Betreuung unter Berücksichtigung der Ü 3 – Plätze für den Zeitraum 2015/2016 wurde der Beschlussvorlage 271/2014 bereits beigefügt